

**Vorlage für die Sitzung des Landesbezirksvorstandes
am 8.12.2016 zu TOP 3**

Bildungsbericht ver.di Bayern 2016

Teil I Bildungsaktivitäten im ver.di Landesbezirk Bayern im Jahr 2016

Die zentralen Ziele unserer Bildungsarbeit bestanden im Jahr 2016 darin, die Strukturen der Bildungsarbeit sowie unser Bildungsangebot weiter zu entwickeln.

2016 wurden u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

- gemeinsame Seminarübersicht über alle arbeitgeberfinanzierten Seminare der gewerkschaftlichen Bildungsträger (ver.di Bildung + Beratung, ver.di Bildungswerk Bayern e.V. und DGB-Bildungswerk) im Internet sowie in Papierform
- einheitliche Preise bei den Grundlagenseminaren
- verstärkte Ausrichtung des Seminarangebots an den aktuellen gewerkschaftspolitischen Anforderungen sowie an den Interessen der Mitglieder
- sehr gute Seminaerauslastung im Bereich der gewerkschaftspolitischen Seminare (mehr Teilnehmer_innen, keine Seminarabsagen)
- Umsetzung aktueller gewerkschafts- und gesellschaftspolitischer Anforderungen in der Weiterbildungsaktivität für die Teamenden
- Qualifizierung der Teamenden und Nachwuchsbildung

Aktivitäten zum Bildungsfreistellungsgesetz:

Inzwischen gibt es – mit Ausnahme Bayerns und Sachsens - in allen Bundesländern ein Bildungsfreistellungsgesetz. Der Einsatz für ein Bildungsfreistellungsgesetz ist nach wie vor ein Schwerpunkt der Bildungsaktivitäten von ver.di Bayern. 2016 wurden folgenden Aktivitäten durchgeführt:

- Anfrage bei Staatsministerin Emilia Müller, ob in Bayern ein Bildungsfreistellungsgesetz geplant ist. Die Antwort hierauf war negativ.
- Erarbeitung einer Stellungnahme zur mangelnden Umsetzung der ILO-Resolution zum Bildungsurlaub (Nr. 140) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Reingard Zimmer. Geplant ist, diese als Stellungnahme von DGB Bundesvorstand und ver.di an die ILO zu übermitteln. Eine Entscheidung des DGB Bundesvorstands erfolgt demnächst.

Die zunächst von uns geplante Beschwerde haben wir in Rücksprache mit dem DGB Bund zurückgestellt, da das Verfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland noch nicht beendet ist und eine Stellungnahme des DGBs noch möglich ist.

Nachwuchsbildung

Im Februar 2016 fand eine Grundlagenschulung für Neueinsteiger_innen in die gewerkschaftliche Bildungsarbeit statt. Es konnten 13 neue Teamer_innen für die Teilnahme gewonnen werden. Das Seminar war ein großer Erfolg. Den Teamenden wurde eine Mentorin beiseite gestellt und inzwischen fanden bereits die ersten Hospitationen statt. Kritisch anzumerken ist, dass unter den neuen Teamenden nur zwei Frauen sind.

Teil II Seminare ver.di Landesbezirk und Bildungsträger

1. Gewerkschaftspolitische Seminare ver.di Bayern 2016

1.1 Gewerkschaftspolitische Seminare des ver.di Landesbezirks, Ressort B, Bereich Bildung in Kooperation mit dem ver.di Bildungswerk

2016 fanden folgende Seminare statt:

- „‘Vorwärts und nicht vergessen...!’ Streiflichter durch die Geschichte der deutschen Arbeiter/-innenbewegung von 1848 bis zur Gegenwart“ (13 TN)
- „Vertrauensleute - Multiplikatoren/-innen der Gewerkschaftsarbeit“ (12 TN)
- „#Refugees Welcome - Aktiv gegen Rassismus - Ein Thema für Gewerkschaften!“ (12 TN)
- „Überzeugen statt überreden - Gesprächsführung für Vertrauensleute und Aktive“ (13 TN)
- „‘Prekär ist nicht fair‘ - Hintergründe und Auswirkungen prekärer Beschäftigung und gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten“ (13 TN)
- „Organisieren am Konflikt - So funktionieren Kampagnen im Betrieb“ (9 TN)
- „‘Bin immer erreichbar und erreiche doch gar nichts...‘(Revolverheld) Arbeitszeit im Gleichgewicht des Lebens“ (14 TN)
- „Wirtschaftspolitik heute: Sparauflagen für die Einen, Extraprofite für die Anderen – welche Alternativen gibt es?“ (11 TN)
- „Wirtschaftspolitische Grundlagen - Ökonomische Theorien - Was geht uns Gewerkschafter das an?“ (17 TN)
- „Tarifverträge fallen nicht vom Himmel!“ (13 TN)

Größe des Seminars ist bisher grds. auf 15 Teilnehmende ausgelegt. Derzeit wird überlegt, die Plätze (bei Bedarf und Möglichkeit) grds. auf 20 zu erhöhen. Bei etlichen Seminaren hatten wir inzwischen sogar Wartelisten. Aus diesem Grund haben wir z.B. kurzfristig ein zweites Seminar zur Wirtschaftspolitik angeboten (wirtschaftspol. Grundlagen). Leider gibt es immer wieder Probleme mit zu kurzfristigen Absagen bzw. unentschuldigtes Fernbleiben, so dass von der Warteliste niemand mehr eingeladen werden bzw. teilnehmen kann.

1.2 Weitere Seminare des ver.di Landesbezirks

- Organizing-Training in drei Modulen (Start Oktober 2015) (21 TN aus zwei FB (2, 11) und 3 Betrieben eines Konzerns) wurde erfolgreich weitergeführt und abgeschlossen.
- Seminarreihe „GO – Gewerkschaft organisieren“ wurde erfolgreich im Frühjahr 2016 begonnen (das letzte Modul -von insges. vier Modulen - findet im Februar 2017 statt).

2. Bildungsarbeit in den Bezirken, Fachbereichen und Personengruppen auf Landesebene

In den Bezirken, Fachbereichen und Personengruppen wurden folgende Seminare durchgeführt:

Anmerkung:

- Angaben nur soweit eine Rückmeldung erfolgte, d.h. die Bildungsarbeit in den Bezirken, Fachbereichen und Personengruppen ist nicht vollständig abgebildet.
- Arbeitgeberfinanzierte Seminare (BR/PR/MAV/JAV sowie SBV-Seminare), die speziell für einzelne Bezirke oder Fachbereiche angeboten wurden, sind unter Punkt 2 nicht aufgeführt, da sie in den Seminarangeboten der Bildungsträger enthalten sind.

Bezirke:

Niederbayern/Oberpfalz

Die Bezirke Niederbayern und Oberpfalz haben ein gemeinsames Seminarprogramm. Es fanden folgende Seminare statt: Zwei zweitägige Seminare für Neumitglieder, ein dreitägiges Seminar „betriebliche Gewerkschaftsarbeit“, ein dreitägiges Seminar „AN im Spannungsfeld betrieblicher und überbetrieblicher Konflikte“ und ein dreitägiges Seminar „AN im Spannungsfeld von Gesellschaft, Staat und Politik“, zwei Tagesseminare zum Thema Arbeits- und Sozialrecht (ca. 123 TN). Darüber hinaus wurden vor Ort noch Abendveranstaltungen zu verschiedenen Themen u. a. Flüchtlingssituation, Armut, Nationalismus, Krise, Freihandelsabkommen, Burn Out angeboten.

Mittelfranken

Im Bezirk Mittelfranken wurden 33 Veranstaltungen durchgeführt, darunter ein Wochenendseminar, der Rest Abendveranstaltungen. Es nahmen im Schnitt 28 Teilnehmer*innen teil. Das Themenspektrum reichte dabei von arbeitsrechtlichen Grundlageninformationen über gewerkschaftspolitisches Handwerkszeug in der Reihe „ver.di praktisch“ bis hin zu politisch-historischen Themen oder begleitenden Veranstaltungen zu unseren gewerkschaftspolitischen Kampagnen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung standen noch drei Veranstaltungen aus.

Oberfranken-Ost

Im laufenden Jahr wurden zwei Neumitgliederseminare 'Lust auf ver.di' und zwei gesellschaftspolitische Seminare zur Rentenpolitik durchgeführt. Aus dem Bezirk beteiligten sich mehrere Mitglieder am Landesbildungsprogramm von ver.di Bayern.

Personengruppen:

Jugend

18 Bildungsveranstaltungen (ein- bis sechstägig) mit insges. 374 TN zu folgenden Themen: Gesellschafts- und Gewerkschaftspolitik, Aktiven-Qualifizierung zu versch. Themen, Teamendenqualifizierung, Bildungsreise & Diverses.

Meister-Techniker-Ingenieure (mti)

Im Jahr 2016 wurden folgende Info-Veranstaltungen und Seminare durchgeführt:

mti/AIN - Forum:

- „Belastung, Führung, Bildung - Arbeit 4.0 menschlich gestalten“

mti/AIN - Info-Veranstaltungen:

- „Verbesserung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen durch Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen als Antwort auf die Digitalisierung“
- „Das Internetprotokoll verändert die Telekommunikationsanschlüsse“

mti/AIN - Exkursionen:

- „Leitzachwerk - eines der modernsten Pumpspeicherkraftwerke Europas“
- „Technisches Betriebszentrum und Verkehrsleitzentrale der Landeshauptstadt München“

3. Seminare der Bildungsträger

(Achtung: Berichtszeitraum 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016)

3.1 ver.di Bildung und Beratung, Bayern

Durchgeführte Seminare: 204 PR-, BR-, JAV-Seminare (2202 TN), Frauenanteil: rd. 49 Prozent

3.2 Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.

Durchgeführte Seminare: 185 PR-, BR-, JAV-Seminare (2021 TN), 8 gewerkschaftspolitische Seminare in Kooperation mit dem Landesbezirk Bayern (97 TN), 12 Lohnsteuerseminare (193 TN), 16 Seminare für Bezirke/Fachbereiche (284 TN), Frauenanteil gesamt: rd. 40 Prozent

3.3 Seminare beim DGB Bildungswerk Bayern

Durchgeführte Seminare: 43 BR-, PR-, MAV-Seminare (1012 TN), Frauenanteil: rd. 60 Prozent

3.4 Seminare im Bildungszentrum Brannenburg

Die Seminare des ver.di Bildungszentrums Brannenburg sind Teil des bundesweiten Angebots der ver.di Bildungszentren. Falls eine ver.di Gliederung eine Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen an einem ver.di-finanzierten Seminar besonders unterstützen möchte, kann dazu Kontakt mit der Bildungsstätte aufgenommen werden. Das Seminarprogramm wird auf Anfrage zugesendet.

Teil III Teamende in ver.di Bayern

Im Teamendenarbeitskreis (TAK) von ver.di Bayern haben wir derzeit 144 ehrenamtlich Teamende, rd. 31 Prozent (45) davon sind Frauen.

Aufgabe und Ziel der Teamendenarbeit von ver.di sind eine funktionierende Arbeitsstruktur, ein regelmäßiger fachlicher Austausch, die Qualifizierung der Teamenden sowie die Bildung von Nachwuchs. Die zentralen Arbeits- und Vernetzungsstrukturen hierzu ist die jährlich stattfindende Teamendentagung (Freitagabend bis Sonntagmittag) im ver.di Bildungszentrum Brannenburg, an der sich alle bayerischen Teamenden beteiligen sollen (2016 haben 53 ehrenamtlich Teamende und 8 Hauptamtliche teilgenommen). Themen im Sommer 2016 waren u.a.:

- Selbstverständnis, Anforderungen und Unterstützungsbedarfe der Teamenden
- Gewerkschaftspolitisches Seminarprogramm 2017, Themen und Teamende
- Flucht, Asyl und Herausforderungen für die Gewerkschaften (Referent: Robert Günther vom DGB Bayern)
- Berichte über stattgefundene Seminare für Teamende, u.a. Grundlagenschulung
- Kulturprogramm am Samstagabend mit den „The U‘Kings“

Zur Qualifizierung der Teamenden führen wir jedes Jahr eine Qualifizierung zu Spezialthemen durch, an der 20 bis 25 Teamende teilnehmen können. Im Herbst 2016 (nach Berichterstellung) führen wir die Qualifizierung zum Thema „Die Integration von Geflüchteten in Betrieb und Gesellschaft – Fakten und Argumente gegen Rechtspopulismus, Rassismus und Stammtischparolen“ durch. Die Qualifizierung ist erstmalig gleichzeitig als Multiplikator_innenschulung für Teamende und Aktive in den Bezirken angelegt. Ziel ist, dass danach Teamende/Aktive aus den Bezirken für Vorträge etc. in Betrieben/Dienststellen und bei ver.di Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Die Qualifizierung wird in Zusammenarbeit mit den ver.di-Bildungsträgern durchgeführt.

Sollte sich das Konzept der Multiplikator_innenschulung beweisen, wird es in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Bei Bedarf werden themenspezifische Arbeitsgruppen der Teamenden, z.B. für die Erstellung von Seminarkonzepten eingesetzt.

Teil IV Landesbildungskommission

Die Landesbildungskommission ist das zentrale Gremium zur Planung und Steuerung der Bildungsarbeit in ver.di Bayern. Sie hat 2016 dreimal getagt. Schwerpunktthemen waren:

- Perspektive 2015 und Bildung
- Teamendenqualifizierung
- Gewerkschaftspolitisches Seminarprogramm 2017 – Themen, Inhalte, Werbung und Teilnehmer_innenauswahl
- Bildungswerbung und Bildungsberatung

Teil V Ausblick

Für 2017 hat sich der Bereich Bildung im Ressort B folgende Ziele gesetzt:

- Kontinuierlicher Ausbau der Zusammenarbeit der Bildungsträger, z.B. weitere Spezialisierungen und gemeinsame Veranstaltungen, bessere Abstimmung der Seminare für betriebliche Interessenvertretungen zur Vermeidung von Seminarausfällen
- Nachwuchsbildung: Einbindung der neuen Teamenden in die Teamendenstruktur von ver.di Bayern
- Abstimmung der gewerkschaftspolitischen Seminare mit den Bezirken, Fachbereichen und Personengruppen, insbesondere zu den Themen
- Optimierung der Auswahl der Seminarteilnehmer_innen bei zu vielen Anmeldungen in Absprache mit den Sekretär_innen
- Durchführung weiterer Aktivitäten zum Bildungsfreistellungsgesetz (z.B. gemeinsame Veranstaltungen mit Bündnispartnern, Entwicklung einer Kampagne im Hinblick auf die Landtagswahl 2018)

Weitere mittelfristige Ziele:

- Erhöhung des Frauenanteils unter den ehrenamtlichen Teamenden
- Intensivierung der Bildungsberatung in Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen Funktionär_innen und den Gewerkschaftssekretär_innen
- betriebs- und tarifpolitische Veranstaltungen, insbesondere für Interessenvertretungen des ver.di Landesbezirks Bayern, gemeinsam mit den Bildungsträgern
- Weiterentwicklung der Seminarkonzepte für gewerkschaftspolitische Seminare
- Durchführung von Seminaren, die die Organisationsentwicklung in Bayern unterstützen

Bereits für 2016 war geplant, über eine gemeinsame Finanzierung der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit - zunächst in der Landesbildungskommission – zu diskutieren und eine Verständigung herbeizuführen. Aus verschiedenen Gründen ist dies zunächst zurückgestellt worden. Wenn wir jedoch das Seminarprogramm ausweiten wollen (und nicht nur die Nachfrage legt dies nahe) brauchen wir hier vsl. spätestens in 2018 eine Vereinbarung (siehe Finanzierung der Jugendbildungsarbeit in Bayern).

Das Bildungswerk der ver.di hat sich im Jahr 2016 gut entwickelt. Auch wenn die staatliche Förderung als besonderer Träger der Erwachsenenbildung derzeit gesichert ist, strebt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. nach wie vor die Rückkehr in die Förderung durch das Erwachsenenbildungsförderungsgesetz an. Das Bildungswerk wird in den nächsten Jahren seine Präsenz in einzelnen Regionen verstärken, um so die Weichen für diese Rückkehr zu stellen. Auch gibt es aus dem Landtag heraus Bestrebungen das Erwachsenenbildungsförderungsgesetz zu reformieren. Dieser Prozess wird auch vom Bildungswerk aktiv begleitet. Ziel muss es sein, die gewerkschaftspolitische und gesellschaftspolitische Bildung gemeinsam mit den ver.di Bezirken weiter ausbauen zu können.

Teil VI Berufliche Bildung

Im Bereich der beruflichen Bildung arbeitet ver.di insbesondere mit dem DGB Landesbezirk Bayern, Abteilung Bildungspolitik sowie mit dem Projekt „Prüf mit“ zusammen. ver.di Bayern führt jedes Jahr ein Treffen für die ehrenamtlichen ver.di-Vertreter_innen in den Prüfungsausschüssen durch. Ziel des Treffens ist die Information der Prüfer_innen sowie der Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus dient das Treffen auch dazu, die Arbeit der Prüfer_innen zu würdigen. Die Treffen finden inzwischen am Jahresanfang abwechselnd in München und Nürnberg statt und erfreuen sich reger Teilnahme. Das letzte Treffen im Januar 2016 fand in München - mit 12 PrüferInnen bzw. InteressentInnen - zusammen mit dem Kollegen Gunther Steffens von „Prüf mit“ und der Kollegin Katharina Joho vom DGB Bayern statt. Das nächste Treffen ist für Februar 2017 in Nürnberg geplant.

Ziel von ver.di ist es nach wie vor, das Meldeverfahren für die Prüfungsausschüsse zu vereinheitlichen, geeigneten Nachwuchs zu finden, um möglichst viele Prüfungsausschüsse mit kompetenten ver.dianer_innen zu besetzen.